



Auguste Syrtl gibt, vom tiefsten Schmerze gebeugt, allen Verwandten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, des Herrn

Joseph Syrtl

Doctor der Medicin und Chirurgie, jubilirter Professor der Anatomie an der Wiener Universität, k. k. Hofrath, Ritter des k. k. Ordens der eisernen Krone II. Classe und vieler anderer inländischer und ausländischer Orden, Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien und der königlich ungarischen Akademie der Wissenschaften in Budapest, der Akademien in Berlin, St. Petersburg, München, Philadelphia 2c. 2c., Ehrenbürger von Wien, Mödling und Perchtoldsdorf

welcher Dienstag den 17. Juli 1894, um 5 Uhr Morgens, im 84. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Donnerstag den 19. d. M., um 5 Uhr Nachmittags, vom Rathhause des landesfürstlichen Marktes Perchtoldsdorf in die Pfarrkirche zum heiligen Augustin überführt, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem Orts-Friedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Das heilige Requiem wird Freitag den 20. d. M., um 8 Uhr Früh, in obgenannter Pfarrkirche abgehalten.

Perchtoldsdorf, den 17. Juli 1894.